Autobahn nach Selbstunfall von Sattelmotorfahrzeug gesperrt

Luzern – Hergiswil NW, Autobahn A2

Gestern Abend fuhr ein Sattelmotorfahrzeug auf der Autobahn A2 von Luzern Richtung Hergiswil. Während der Fahrt erlitt der Lenker mutmasslich ein medizinisches Problem und kollidierte im Tunnel Spier erstmals mit den Gehsteigen. Schlussendlich kam das Fahrzeug im Tunnel Kirchenwald zum Stillstand, nachdem es vorher auch einen Teil der Ladung verloren hatte. Der Chauffeur wurde ins Spital gefahren. Die Autobahn A2 Richtung Süden musste für über vier Stunden gesperrt werden.

Am Mittwoch, 6. März 2019, kurz vor 19:00 Uhr, fuhr ein mit Papierrollen beladenes Sattelmotorfahrzeug auf der Autobahn A2 von Luzern Richtung Hergiswil. Während der Fahrt dürfte der 43-jährige Chauffeur mutmasslich ein medizinisches Problem erlitten haben. Er prallte im Tunnel Spier gegen die Gehsteige. Nach der Ausfahrt Hergiswil, innerhalb der Gallerie, kollidierte das Fahrzeug mit der linksseitigen Betonmauer. In der Folge kam es zu mehreren Kollisionen mit der links- und rechtsseitigen Tunnel- bzw. Lärmschutzwand, wobei auch Teile der Ladung verloren gingen. Schlussendlich kam das stark beschädigte Sattelmotorfahrzeug innerhalb des Tunnels Kirchenwald, teilweise auf dem rechtsseitigen Gehsteig, zum Stillstand.

Der Chauffeur wurde durch den Rettungsdienst 144 ins Spital gefahren.

Die Autobahn musste für die Sachverhaltsaufnahme und die Bergung des Fahrzeuges bis 23:15 Uhr gesperrt werden. Dies führte zu Rückstau auf den Nebenverkehrsachsen.

Die Sachverhaltsaufnahme erfolgte durch den Unfalldienst der Luzerner Polizei. Die Untersuchung führt die Staatsanwaltschaft Nidwalden.

Im Einsatz standen Angehörige der Stützpunktfeuerwehr Stans, der Feuerwehren Hergiswil und der Stadt Luzern, welche Verkehrsdienst leisteten. Die Fahrbahn musste durch eine Putzmaschine des zentras gereinigt werden.

Beim Unfall entstand ein Sachschaden von mehreren hunderttausend Franken.

Vier Unfallbilder stehen zur Verfügung (Quelle: Luzerner Polizei).
Bild 1
BIld 2
Bild 3
Bild 4
ttps://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000esni000eyq000000000hr6tudquzr

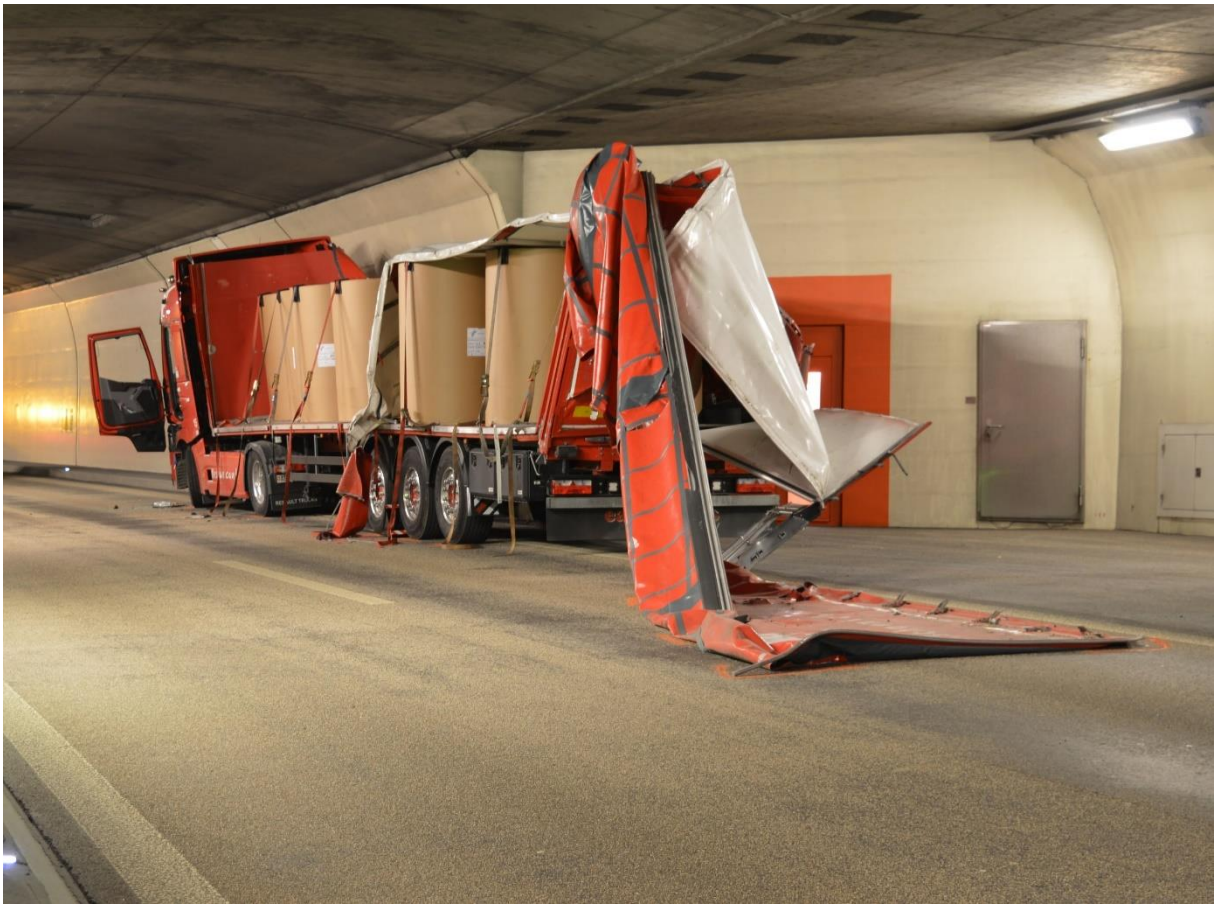
Grüezi Herr Stettler

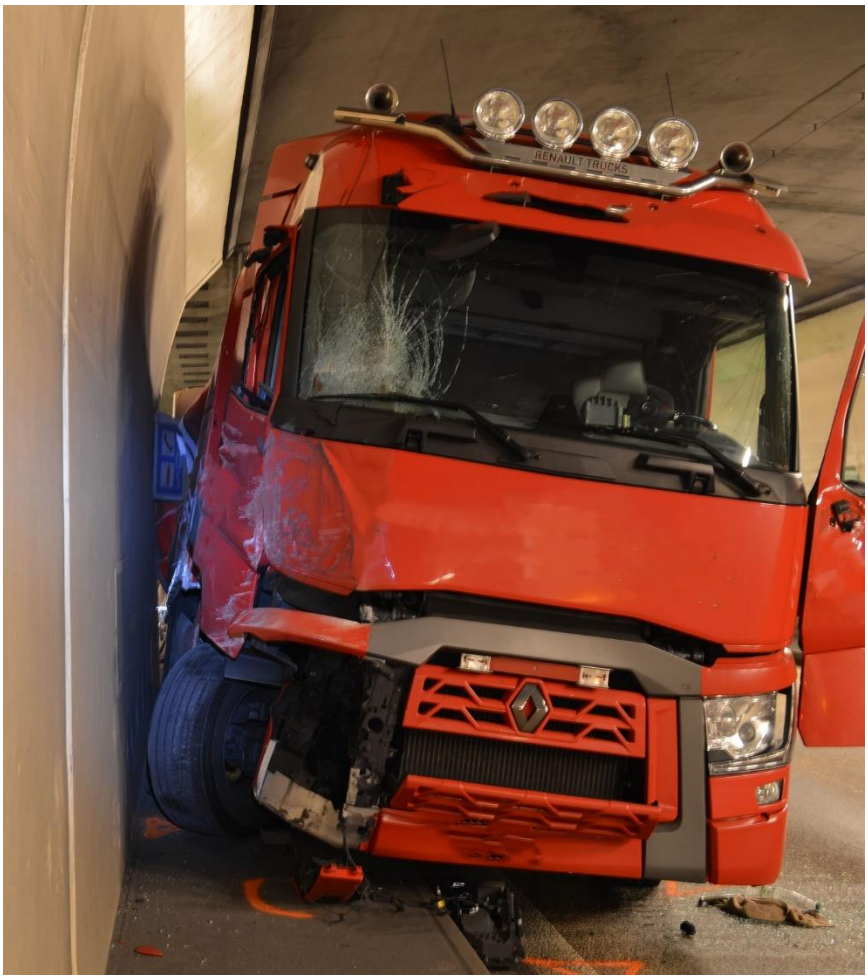
Die erste Kollisionsstelle mit dem Bankett **links** lag bei KM 98.800

Freundliche Grüsse

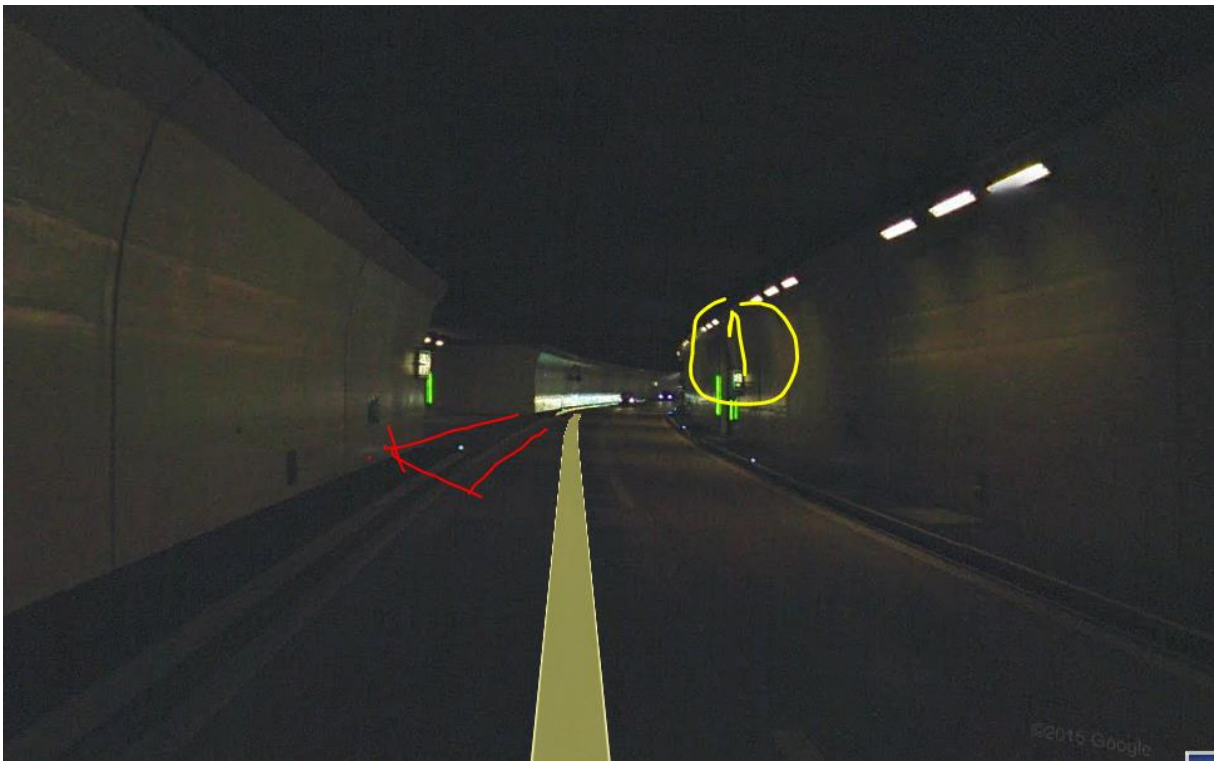
Urs Wigger
Mediensprecher / Stv Chef Kommunikation

Falls die Bildabfolge dem Unfallablauf entspricht, wäre eine erste seitliche Kollision in der Verlängerung der Tunneleinfahrt Spier erfolgt.
Die Papier-/Verpackungsmaterialien liegen an der Tunnelwand - über die ganze Länge der Einspurstrecke verteilt.





Lage ist vermutlich Nische 1, mit Senderstandort.



Eingangssituation mit Herleitung der Distanzkilometer:

Letzte erkennbare Distanzangabe: km 98.100 nach Brücke , Differenz somit 700m

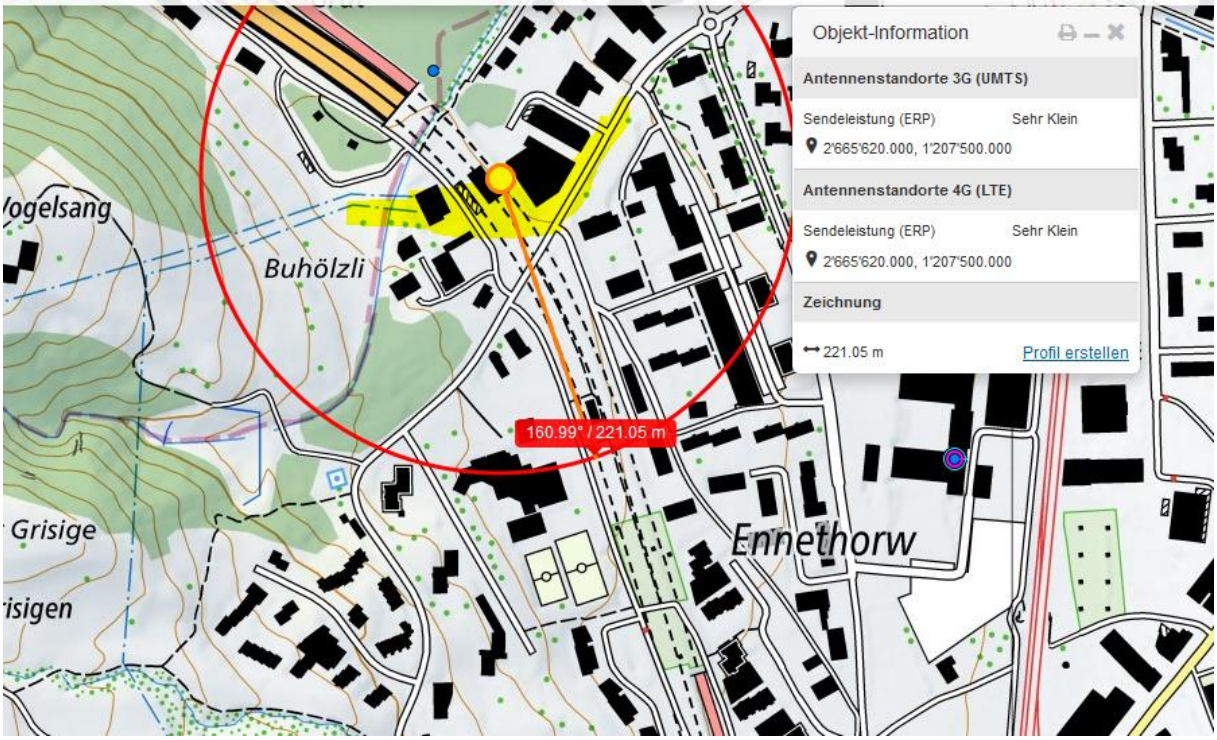
98
98

Querung der Tunnelstrecke mit HS _ Kabeln von Trafostation her, vermutlich an, eher innerhalb der Lüftungs- Decke Richtung Stadt.
http://www.horw.ch/dl.php/de/533294c11d6ec/Energieplanung_kommunale_Energieplanung_Bericht.pdf

Wieweit die Trafostation Buhölzli auch einen Anschluss im Tunnel hat, kann mangels street-view-Bildern nicht erkannt werden. Bild von aussen/oben:

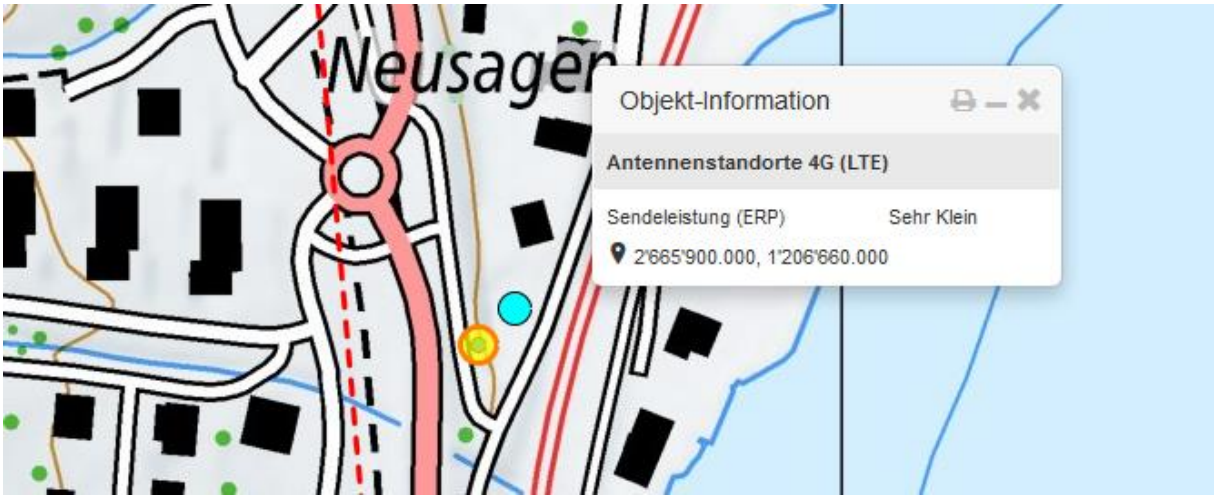
Vermutlich sind Trafos oberirdisch.

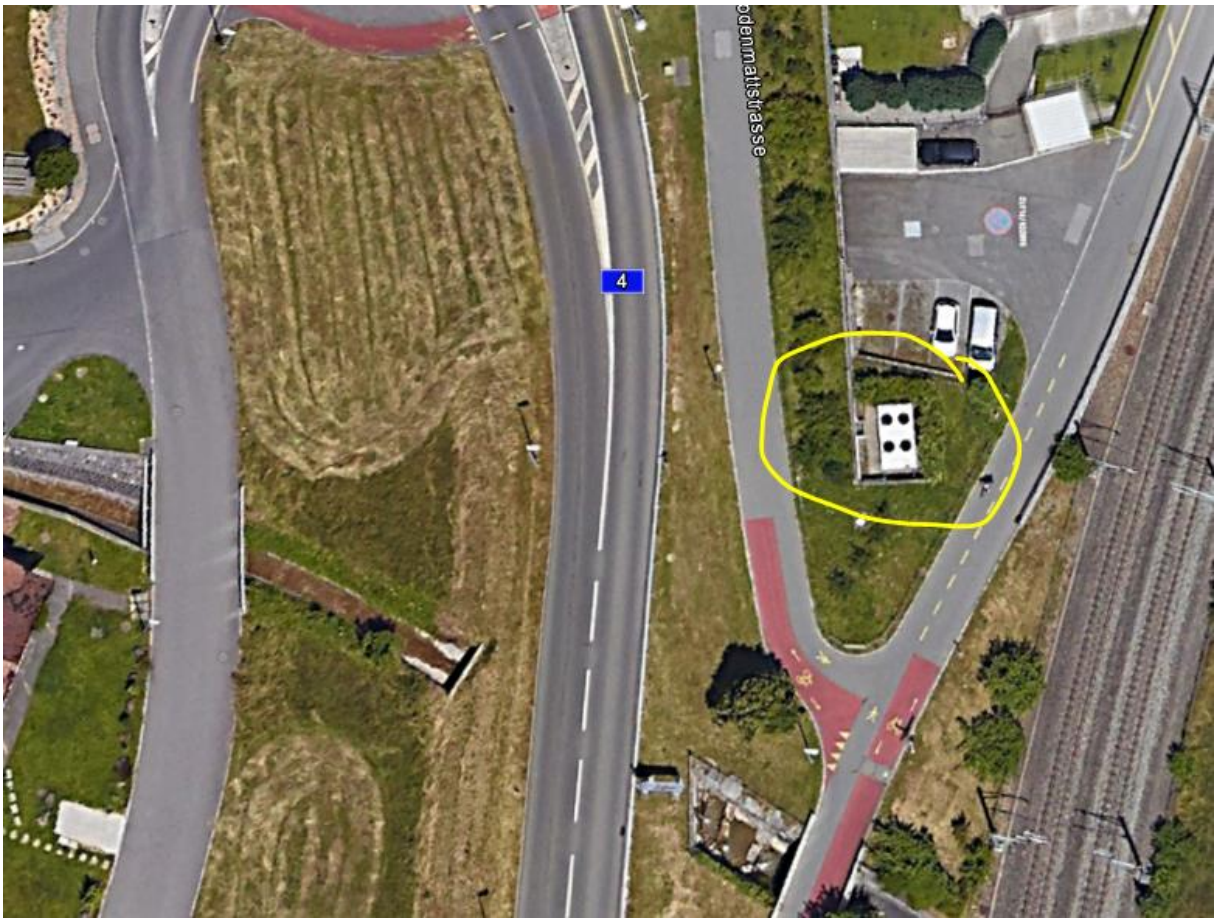
Unten: hier befindet sich eine Schiebetüre, auf Höhe Trafostation aussen/oben, möglicherweise Kabelkanal-Wartungsluke.



Street View beenden
90°

Die beiden Senderstandorte «klein» nur beim nördlichen und beim südlichen Portal sind ungewöhnlich knapp. In den beiden Spiertunnel-Röhren müssten bei üblichen Standards der nördliche Sender am südlichen Ende des Lüftungsbauwerks, einer bei der Richtungsänderung und einer im Süden vorhanden sein. Dies sind vermutlich die falsch platzierten Mitte-Sender

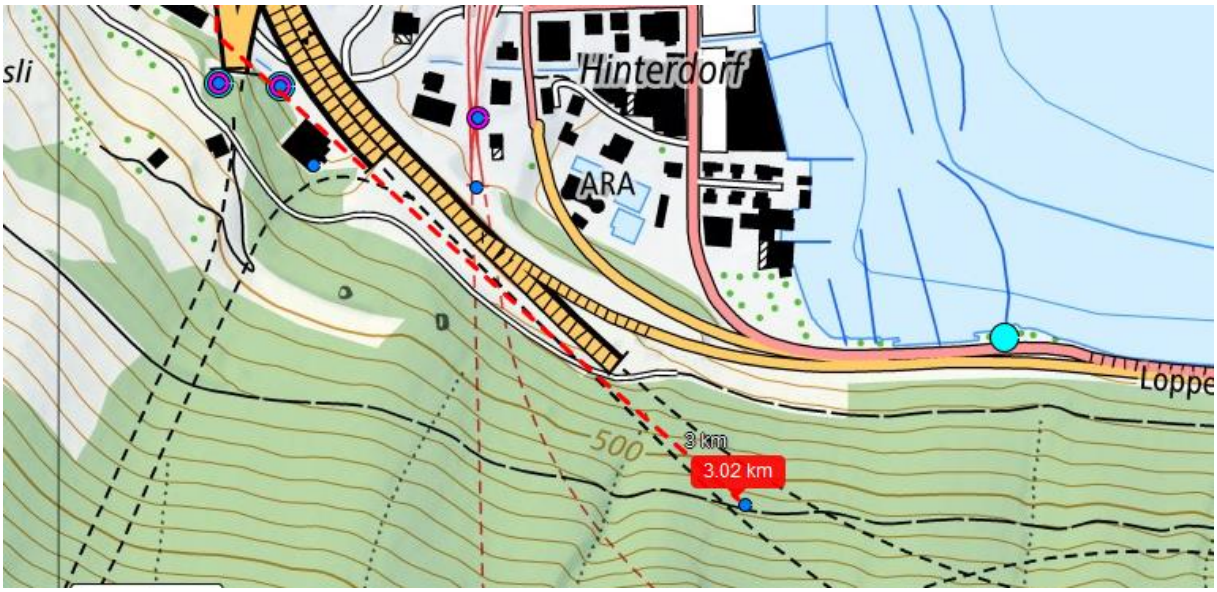




Die Kühlanlage aussen steht am wahrscheinlichen Ort. Dimensionierung ist eher für Leistungen Mittel. Sendermast aussen nicht sichtbar, auch in einer Art Mulde gelegen.

Endlage Tunnel Kirchenwald, Nische 1

Zurückgelegte Strecke somit etwa 3000m



Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch